



Dienststelle Rathaus Mingolsheim
Friedrichstr. 67
76669 Bad Schönborn

Abteilung Hauptamt
Auskunft erteilt Herr Schuler
Durchwahl +49 (0) 7253 870-200
Telefax +49 (0) 7253 870-114
edgar.schuler
E-Mail @bad-schoenborn.de

Ihr Zeichen
Mein Zeichen

Pressemitteilung

Datum 17.03.2016

Wir bitten um Abdruck nachfolgender Mitteilung in Ihrer Zeitung:

Posthume Würdigung von Herrn Dr. Léon Gruenbaum

Bad Schönborn. Wenigen bekannt, ruht auf dem Mingolsheimer Friedhof mit dem jüdischen Wissenschaftler Léon Gruenbaum eine Person der Zeitgeschichte, die unter dem Antisemitismus zu leiden hatte. Und das gleich doppelt. Geboren wurde Leon Grünbaum im nahen Elsass auf der Flucht seiner Eltern vor den Nationalsozialisten. Dennoch schien sich nach dem Ende des zweiten Weltkrieges für ihn alles zum Besseren zu wenden. Léon Gruenbaum wurde promovierter Wissenschaftler und kehrte in den Nachkriegsjahren in unsere Gegend zurück und fand als Physiker am Kernforschungszentrum in Karlsruhe eine Anstellung. Eine berufliche Perspektive verschloss sich ihm jedoch wegen erneuter antisemitischer Verfolgung durch den damaligen personalverantwortlichen





Atommanager Rudolf Greifeld, desentwegen er seine Arbeit verlor.

Gruenbaum kämpfte dagegen an und deckte gemeinsam mit Beate und Serge Klarsfeld in Paris die Naziverstrickungen seiner Peiniger auf. Auf Initiative des Ludwig Marum Forum wurde 2013 ein hochgeachtetes Symposium für den vergessenen Whistleblower Leon Grünbaum veranstaltet. 2015 wurde Dr. Leon Grünbaum in Karlsruhe mit dem internationalen Posthum-Whistleblower-Ehrenpreis gewürdigt.

Hierauf weist nun eine Informationstafel an seiner letzten Ruhestätte auf dem Mingolsheimer Friedhof hin. Diese wird durch das Forum Ludwig Marum und die Gemeinde Bad Schönborn in einer Gedenkveranstaltung am Mittwoch, den 30.03.2016, 18.00 Uhr enthüllt. Hierzu wird herzlich eingeladen.

Bei Fragen stehe ich Ihnen zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Edgar Schuler

